

Erstellung von Hitzeaktionsplänen

Anhaltende Hitzewellen stellen Städte vor große Herausforderungen. Steigende Temperaturen beeinträchtigen die Lebensqualität, belasten die Infrastruktur und erhöhen gesundheitliche Risiken. Eine gezielte Hitzeaktionsplanung hilft, Schutzmaßnahmen zu entwickeln, Hitze-Hotspots zu entschärfen und die Widerstandsfähigkeit der Stadt zu stärken.

Eine fundierte Analyse zeigt, wo Handlungsbedarf besteht. Besonders betroffene Stadtbereiche, Quartiere und öffentliche Räume lassen sich gezielt identifizieren. Daraus entstehen Maßnahmen, die kurzfristige Schutzvorkehrungen ebenso umfassen wie langfristige bauliche und organisatorische Anpassungen.

Hitzeschutz gelingt nur durch Zusammenarbeit: Die Vernetzung relevanter Akteure, gezielte Öffentlichkeitsarbeit und die Einbindung von Multiplikatoren fördern eine nachhaltige Umsetzung. Nur wenn Maßnahmen breit getragen werden, lassen sie sich langfristig verankern.

Wir unterstützen Sie dabei, einen wirksamen Hitzeaktionsplan zu entwickeln.

➤ Geeignet für

- Kommunen, Multiplikatoren und weitere Stakeholder

➤ Bearbeitungsdauer

- ca. 1 bis 1,5 Jahre

➤ Kostenrahmen

- 40.000 € bis 50.000 €

➤ Ergebnisformat

- Abschlussbericht

➤ Referenzen (ICM)

- Herzogenrath
- Meerbusch
- Hamm

Kontakt

Telefon: 02041/723 06 50

E-Mail: info@icm.de

Web: www.icm.de

Innovation City Management GmbH

Gleiwitzer Platz 3, 46236 Bottrop

Vertreten durch Michelle Kwyas und Henning Stemmer

Stand 02/2025